

Themenkatalog
der Öffentlichen Anhörung zum Thema
„Tourismus und partnerschaftliche Entwicklungszusammenarbeit“

- Einschätzung der Bedeutung des Tourismus für die Entwicklungs- und Schwellenländer unter den besonderen Aspekten
 - Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen,
 - Armutsbekämpfung,
 - Umweltschutz und der Bewahrung des Kultur- und Naturerbes,
 - Soziale Entwicklung,
 - Wirtschaftliche Entwicklung des jeweiligen Landes.
 - Reale Einnahmen der Gastländer aus dem Tourismus
- Beispiele zur Förderung der Infrastruktur in den Gastländern, die überwiegend der einheimischen Bevölkerung zu Gute kamen
- Evaluation der Wirksamkeit von Tourismus-Projekten, Messbarkeit
- Nachhaltigkeit, Verwendung lokaler/ regionaler Produkte

Entwicklungszusammenarbeit

- Aspekte des Tourismus in Entwicklungsländern, die in der entwicklungspolitischen Diskussion eine Rolle spielen
- Beitrag der Tourismuswirtschaft zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in Entwicklungsländern
- Faktoren und Voraussetzungen dafür, dass Tourismus in Entwicklungsländern eine positive soziale und wirtschaftliche Entwicklung nicht behindert
- Faktoren, die Tourismuswirtschaft bei ihrer Arbeit in Entwicklungsländern berücksichtigen sollte, um Ziele der Entwicklungspolitik zu unterstützen und sie nicht zu Konterkarrieren
- Beispiele dafür, dass Tourismus nicht als Devisenbringer funktioniert, regionale Wirtschaftskreisläufe nicht geschlossen werden und damit auch kein positiver Entwicklungsbeitrag geleistet wird
- Maßnahmen der Bundesregierung zur Förderung nachhaltiger - also ökonomischer, sozialer und ökologischer - Entwicklung beim/ durch den Tourismus
- Sonstige Institutionen und Mechanismen zur Stärkung positiver Entwicklungswirkung von Tourismus in Entwicklungsländern

- Möglichkeiten zur Vorgabe von Compliance-Zielen gegenüber der Tourismuswirtschaft, damit Tourismus in Entwicklungsländern nachhaltigen Entwicklungskriterien gerecht wird

Beiträge zur Fortbildung und Qualifizierung Einheimischer

- Deutsche Beiträge zur Qualifizierung und Fortbildung Einheimischer, um deren Chance der Teilhabe am Tourismus zu erhöhen
- Welche deutschen oder anderen europäischen Tourismusunternehmen sind beispielgebend für die Qualifizierung ihrer einheimischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Welche deutschen oder anderen europäischen Tourismusunternehmen sind beispielgebend für eine faire Bezahlung ihrer einheimischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Mikrofinanzierung und Übernachtungsgewerbe – gibt es erfolgversprechende Konzepte für innovative Finanzinstrumente und zur Förderung von KleinunternehmerInnen
 - Wie hoch ist der Anteil der einheimischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im mittleren und höheren Management in den Tourismusunternehmen/Hotelanlagen
 - Wie hoch ist das Einkommen von im Tourismus beschäftigten gegenüber dem inländischen Durchschnittseinkommen in der Regel ohne mögliche Trinkgelder
- Genderwirkung von Tourismus-Projekten

Nachhaltigkeit

- Vorstellung beispielhafter Projekte für nachhaltigen Tourismus in Entwicklungsländern (Hilfe zur Selbsthilfe)
- Wie hoch ist der Verbrauch von Trinkwasser, Strom und anderen natürlichen Ressourcen gegenüber einem Einheimischen
- Verantwortung der Reiseveranstalter, Transparenzkriterien, CSR
- Stimmt die Gleichung: Tourismus = Weltoffenheit = positiver Wandel
- Darstellung des Anteils am Angebot deutscher Reiseunternehmen und Übersicht über Angebote deutscher NGO im Tourismusbereich
- Zukunftsplanung der staatlichen und nicht-staatlichen Fördermaßnahmen

Dialog zwischen Reisenden und Einheimischen

- Beitrag des Tourismus zum interkulturellen und interreligiösen Dialog, zum Abbau von Vorurteilen und gegenseitigem Verständnis
- Auswirkung von All inclusive Angeboten auf die einheimische Wirtschaft (positiv – negativ)
- Nutzung der Chancen zum interkulturellen Dialog und der Begegnung mit Einheimischen, z.B. über „Land-und Leute- Programme“, Erfahrungen und positive Beispiele
- Bessere Information der Reisenden über die Zielländer, auch für mehr Rücksicht auf Gebräuche und landestypische Gegebenheiten der Gastländer

Ethik und Menschenrechte

- Globaler Ethikkodex der UNWTO, Bedeutung und Möglichkeiten zur stärkeren Beachtung
- Menschenrechte und Tourismus (OECD-Leitsätze)
- Welche positiven Auswirkungen sind bisher durch die Möglichkeit der deutschen Strafverfolgung bei Sextourismus im Ausland erkennbar
- „Sanktions“wirkung von Reisewarnungen